

Protokoll zur Jahreshauptversammlung
am 6. 04. 08

Beginn: 19 Uhr

Anwesende Mitglieder ca. 70 Personen

Obmann Markus Fuchsberger begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die diesjährige Jahres-Hauptversammlung mit unserem Gruß „Gott segne die chr. Arbeit.“ Anschließend verliest er die Tagesordnung dieser Versammlung:

1. Begrüßung durch den Obmann
 2. Gedenkminute der verstorbenen Vereinsmitglieder
 3. Vorlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptvers.
 4. Tätigkeitsbericht und Vorschau
 5. Kassabericht
 6. Bericht der Kassatrenissen u. Entlastung des Kassiers
 7. Ehrung für langjährige Mitglieder
 8. Wahl der Kassatrenissen
 9. Erneuerung des Fahrmichs u. seiner Begleiter
 10. Festlegung des Mitgliedbeitrages 2009
 11. Allfälliges
2. Zu einer Gedenkminute wird der verstorbenen Mitglieder gedacht, ganz besonders dem im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglied Fleischmann Hartmann.
3. Lauer Dieter verliest das Protokoll der

letzten Jahres hauptversammlung, welches von der Versammlung genehmigt wird.

4. Der Obmann verliest den Tätigkeitsbericht des Vereinsjahres 2007 - 2008. Er berichtet über die verschiedenen und traditionellen Veranstaltungen welche immer gut besucht werden. Er bedauert darunter der Faschingsball von den Mitgliedern nicht gut angenommen wird. Er bittet alle Mitglieder fleißig mitzumachen. Weiter berichtet er über die Delegiertentagung in Frauenfeste und überbringt der Versammlung liebe Grüße von allen Bruderkirchen.

Bei dieser Delegiertentagung stand auch das Thema „Josefstag“ auf der Tagesordnung. Der Obmann berichtet darunter eine Verhetzung vom KAV Lauter beim Generalvikar Dr. Matz weller wegen der Wiedereinführung des Josefi feiertag von gesprochen hat. Von Seiten der Kirche gibt es eine Befürwortung, muss aber vom der Regierung in Rom beschlossen werden. Auch die Landtagsabgeordnete Dr. V. Stimer-Brautsch, welche zu dieses Delegiertentagung geladen war, wünscht sich die Wiedereinführung des Festtags und verspricht, sich in ihren politischen Umfeld dafür einzusetzen.

5. Kassabericht:

Der Kassier Pichler Sigfried bringt den Kassabericht vor. Laut Abrechnung bleibt ein Aktiv-Saldo von 9.011,65 €

Der Obmann erklärt in der Versammlung die verschiedenen Ein- und Ausgaben, besonders die Steuerlast welche auf das Vereinshaus lastet.

Weiss Karl richtet die Bitte an die Mitglieder bei der Steuererklärung die 5 Promille dem Verein auszuweisen.

6. Bericht der Kassarevisoren:

Laut Kassarevisor Karl Tratler (Alber Josef entschuldigt) hat der Kassier Pichler Sigfried sehr genau gearbeitet. Sie haben genau kontrolliert und bittet, auch im Namen von Alber Josef, den Kassier zu entlasten. Der Kassier wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

7. Ehrung für langjährige Mitglieder:

Folgende Mitglieder werden für ihre treue Mitgliedschaft geehrt:

Kristler Hans 40 Jahre

Pichler Sigfried 40 Jahre Mitglied, davon 23 Jahre Kassier. Der Obmann überreicht ihm dafür ein Geschenk. Auch die Versammlung dankt ihm mit einem Applaus.

Ganz besonders geehrt wurde Markus

Fuchsberger für 25 Jahre Obmann des
Kath. Arbeitervereins Laima. Es wird ihm
ein Geschenk überreicht. Die Versammlung
 dankt und ehrt ihm mit einem starken
Applaus. Der Obmann dankt für das
Geschenk und besonders für das Vertrauen
der Mitglieder.

8. Wahl der Kassatrvsorern:

Tratter Karl und Alber Josef werden wieder
einstimmig ~~so~~ von der Versammlung
bestätigt.

9. Ernennung des Führers und seiner Begleiter

Als Führer werden wieder Unterholzner Josef
und seiner Begleiter Haithofer Franz und
Schwarz Martin bestätigt. Als Reserve wird
Eisendle Walter eingesetzt.

10. Festlegung des Mitgliedsbeitrags:

Der Mitgliedsbeitrag vom 20 € wird für 2009
beibehalten.

11. Allfälliges:

Es wird beschlossen die heurige Wallfahrt
nach Heiligenblut in Österreich zu machen.

Bedauert wird, dass das "Kreuz Jesu" bei
den Prozessionen nicht ~~nur~~ mitgehen
werden kann, wegen der fehlenden Träger.

Der Obmann berichtet über der Versammlung, dass die Bühne für einen Proberaum für den Vereinschor ausgebaut wird. Er berichtet über den Besuch von Landesrätin Sabina Haslauer-Mur, welche sich die Situation interessiert angesehen hatte, und einen Beitrag vom Land zuversichert hat. Auch die Gemeinde ist bereit einen Beitrag zu geben.

Pinkofen Herta überbringt nun Grüsse von Fr. Gräfin Braudis, welche die Beteiligung des KAPL bei der Mariänenischen Prozession lobt und dies ein Beispiel für andere kath. Vereine sein sollte.

Anschließend dankt der Obmann uamentlich fleißigen Mitgliedern für das Arbeiten bei den Monaterversammlungen.

Obmann Hartmut Trichberger schließt diese Jahreshauptversammlung mit unserer Gruß „Gott segne die chr. Arbeit“.

Ende 21^h

der Schriftführer
Tamura Giese

der Obmann
Giese